



PRESSESTATEMENT ZUR BETTENSTEUER

Falko Grober (46), General Manager des c/o56 in Chemnitz, zur vom Stadtrat heute beschlossenen Bettensteuer:

„Unser Hotel würde mit 452 Betten einer der größeren Einzahler einer Bettensteuer sein. Wir sehen darin jedoch kein Problem: Chemnitz war eine der letzten Großstädte ohne eine solche Steuer. Dresden und Leipzig erhöhen den Hebesatz im Moment, sodass wir mit fünf Prozent im Wettbewerb immer noch gut dastehen.“

„Wir begrüßen die Einführung mit genügend Vorlauf zum Jahreswechsel 2024. So können wir unsere Gäste frühzeitig informieren und Missmut vermeiden. Im Hinblick auf die Kulturhauptstadt kommen uns als Hotel die Mehreinnahmen der Stadtverwaltung schlussendlich zugute, die mindestens zum Teil wieder zurück in Tourismus und Standortattraktivität fließen.“

Zum Hintergrund:

Falko Grober wurde neben den Vertretern anderer Hotels und touristischer Unternehmungen seitens der Stadtverwaltung in einem Gespräch im Januar zur geplanten Einführung einer Bettensteuer angehört.

Rückfragen bitte an:

Marcus Lehmann (Agentur Vorlautes Netzwerk)
Tel. 0162 / 902 74 65
E-Mail: presse@co56.de

Über c/o56 Chemnitz

Das Hotel c/o56 in Chemnitz ist mit 452 Betten das größte Hotel in Stadt und Region. 21 Konferenzräume bieten Platz für zahlreiche Veranstaltungen vom Business-Kongress über die Jahresversammlung bis zu großen Events wie der SACHSEN CLASSIC. Die Neufirmierung des ehemaligen Pentahotels erfolgte zum Juli 2021. Der aktuelle Name „c/o 56 Chemnitz“ (c/o = „care of“ oder „in Obhut von“) ist eine Anlehnung an die Adresse Salzstraße 56 am Chemnitzer Schlossberg, der signalisiert, dass sich hier jeder Gast umsorgt fühlen kann.